



**STIFTEN** VOR ORT  
IST **HELPEN** VOR ORT

**STIFTUNG**

Liebfrauen Recklinghausen

5 Kirchorte - 1 Stiftung

Informationen und Statusbericht für alle  
Stifter, Freunde und Förderer der

„Stiftung Liebfrauen Recklinghausen“

## Liebe Stifterinnen, liebe Stifter, alle, die sich unserer Stiftung Liebfrauen verbunden fühlen,

Nach zwei langen Pandemie Jahren können wir Sie endlich wieder herzlich mit einer neuen Stifterpost grüßen.

„Ach ja, die Stiftung Liebfrauen, was war da noch?“

„Ach nein, nicht auch noch die Stiftung!“

Zwei Reaktionen, die diese Stifterpost vielleicht gerade bei Ihnen ausgelöst hat. Denn was will die Stiftung schon wollen, wenn nicht Ihr Geld, und das in diesen finanziell für fast alle angespannten Zeiten. Natürlich wollen wir gerne Ihr Geld, um weiter als Stiftung Unterstützung zu leisten, wo sie nötig ist. Aber genauso gern und zu allererst wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe danken und zeigen, dass die Stiftung auch in der Pandemie wertvolle Hilfe leisten konnte, um ihrem Zweck, der Unterstützung des aktiven Lebens der Menschen im Gemeindegebiet, Genüge zu tun. Ganz herzlicher Dank geht an all jene, die durch Spenden mitgeholfen haben, das verfügbare Vermögen der Stiftung zu mehrern oder durch Zustiftung den Kapitalstock zu stabilisieren. Es ist weiterhin wichtig, nicht nachzulassen, um auch in Zukunft Projekte vor Ort unterstützen zu können. Und gerade das schwierige Umfeld schärft den Blick dafür, dass neben anderen notwendigen Hilfen auch in unserer Liebfrauen-gemeinde Mangel herrscht und dieser letztlich negative Wirkungen auf das gemeindliche Leben haben könnte. Dies zu verhindern oder mindestens zu lindern ist eine Aufgabe, bei der die Stiftung gerne hilft oder mithilft. Und das kann sie nur, wenn möglichst viele weiterhin, und sei es mit einem noch so kleinen Beitrag helfen, die Stiftung mit Geld in ihrem Wirken unterstützen. Nach den Pfarreirats- und Kirchenvorstandswahlen im November 2021 haben sich beim Treuhänder der Stiftung (Kirchenvorstand) und dem Kuratorium personelle Veränderungen ergeben. Die ersten Treffen haben gezeigt, dass der Schwung der vergangenen Jahre, die Stiftung als integralen Bestandteil der Gemeinde weiter zu entwickeln, ungebremst ist. Diese beiden ehrenamtlichen Gremien entscheiden letztlich, wo die Stiftung unterstützt - ein entscheidender Vorteil, da die Vertreterinnen und Vertreter ja selbst vor Ort sind und somit gut die notwendigen Hilfsmaßnahmen beurteilen können.

„Ach ja, die Stiftung Liebfrauen, da gibt es doch Hilfe!“

„Ach nein, das schaffen wir nicht allein, kann da nicht auch die Stiftung helfen?“

Wenn das in Zukunft Ihre Gedanken sind, wenn Sie von der Stiftung Liebfrauen hören, sind wir auf dem richtigen Weg.

Mit den besten Wünschen für 2023.

Das Kuratorium  
der Stiftung Liebfrauen

Der Kirchenvorstand  
als Treuhänder der Stiftung Liebfrauen

## Ehrenamtstag

Wussten Sie schon, dass die Stiftung den am Patronatsfest stattgefundenen Ehrenamtstag für alle Ehrenamtlichen oder in Pfarrgruppierungen Aktiven finanziert hat?

Was wäre ein Ehrenamtstag beim Patronatsfest ohne Speis und Trank? Auf jeden Fall schnell vorüber! Damit das nicht passierte, hat die Stiftung die Finanzierung des leiblichen Wohls der anwesenden Ehrenamtlichen am 09.10. übernommen.



Es wäre zu schade gewesen, wenn dieses coronabedingt mehrfach ausgefallene Dankeschön für das Ehrenamt auch dieses Jahr nicht passend begangen worden wäre. Trotz Urlaubszeit fanden sich zum Festgottesdienst anlässlich des Patronatsfests eine ganze Reihe Ehrenamtliche aus allen Kirchorten ein, die sich anschließend im Pfarrsaal zu einer fröhlichen Feier versammelten, auch um das von der Stiftung finanzierte Splitterkreuz des Künstlers Ludger

Hinse zu bewundern. Die von den Hauptamtlichen kredenzteten Getränke und das in Büffetform angerichtete Essen sorgten dafür, dass die angeregten Gespräche unter uns Ehrenamtlichen aber auch mit den Hauptamtlichen bis zum frühen Nachmittag nicht verstummten. Eine gelungene Veranstaltung, die in diesem Jahr durch die Unterstützung der Stiftung so erst möglich geworden ist.

## Gremien der Stiftung neu besetzt!

Superwahljahr 2021! Am 6./7. November wurden im Bistum Münster und vielen anderen deutschen Bistümern sowohl die Kirchenvorstände als auch die Pfarreiräte neu gewählt. Nur alle 20 Jahre fallen diese Wahlen aufgrund der unterschiedlich langen Wahlperioden zeitlich zusammen. Auch auf die Gremien der Stiftung Liebfrauen gab es Auswirkungen, da beide Organe aufgrund dieser Wahlen neu berufen werden mussten.

Das ist zunächst der Stiftungsausschuss, der sich aus der Mitte des Kirchenvorstandes bildet und dessen Mitglieder die Funktion des Treuhänders der Stiftung wahrnehmen. Also das Gremium, das letztlich über die Vergabe der Stiftungsmittel und über die Bewirtschaftung des Vermögens entscheidet.

Aufgabe des Kuratoriums ist es, die Geschäftstätigkeit des Treuhänders im Hinblick auf die Bewirtschaftung der Stiftungsmittel, der Erhaltung des Stiftungsvermögens und die Erfüllung der Stiftungszwecke zu prüfen. Ihm ist die Entlastung des Treuhänders vorbehalten. Seine Mitglieder werden zu Beginn einer Sitzungsperiode durch den neu gewählten Pfarreirat bestellt. Es sind in der Regel Personen, die in der Gemeinde engagiert oder ihr sehr verbunden sind.

Obwohl laut Satzung im Jahr nur eine gemeinsame Sitzung dieser Gremien vorgesehen ist, hat es sich in den vergangenen Jahren bewährt, dass beide sich im Laufe eines Jahres mehrmals treffen. Im sogenannten Stiftungsrat wird sich über die Entwicklung der Stiftung ausgetauscht. Vorliegende Vergabeanträge werden hier besprochen und auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Aktivitäten der Stiftung für die nachfolgenden Monate werden durch den Stiftungsrat entweder selbst initiiert und geplant oder Vorschläge aufgenommen und zur Umsetzung gebracht.

Alle aufgeführten Personen können Sie in Fragen der Stiftung über die Pfarrbüros kontaktieren. Gerne geben sie Auskunft über Satzung und Zweck der Stiftung und stehen auch beratend zur Seite. Sei es Sie wollen einen Vergabeantrag an die Stiftung stellen oder sie planen der Stiftung eine Zuwendung zu machen. Alle Anfragen werden auf Wunsch natürlich vertraulich behandelt.

## Die aktuellen Mitglieder des Stiftungsausschusses sind:



Wolfgang Stübbe



Dr. Stephan Voigt



Guido Röseler



Christian Frieling



Holger Hintze



Ingrid Rotert-  
Hansen



Christoph Osterholt

Aus diesem Ausschuss werden der leitende Pfarrer und ein weiteres Mitglied zu den Sitzungen des Kuratoriums entsandt.

## Die aktuellen Mitglieder des Kuratoriums sind:



Hans-Georg Bachem,  
Vorsitzender



Marie Voigt, stellver-  
tretende Vorsitzende



Dorothea  
Mühlenbrock



Hans-Josef  
Sandkühler

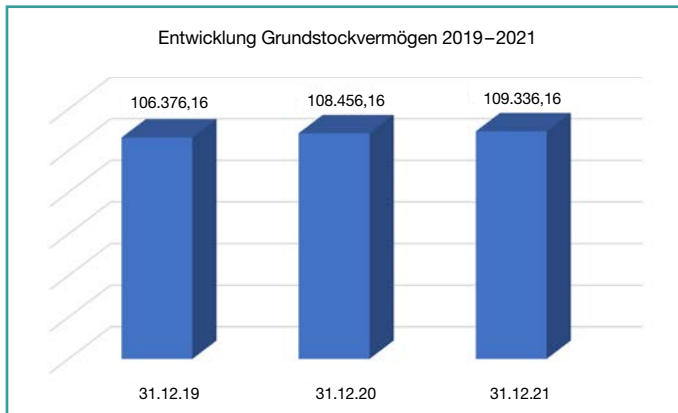


Wolfgang Pantförder

# Entwicklung der Finanzlage der Stiftung im Jahr 2021

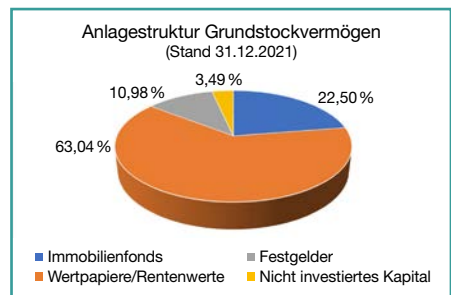
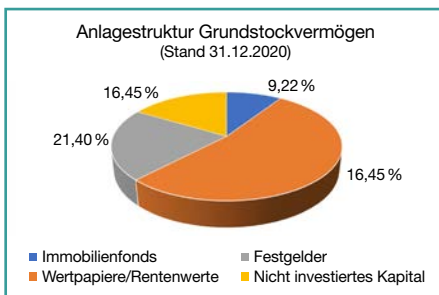
## Kapitalvermögen der Stiftung

Das Grundstockvermögen der Stiftung hat sich durch Zustiftungen im Jahr 2021 um 880 € auf 109.336,16 € erhöht.



Die 109.336,16 € des Grundstockvermögens sind zur Risikominimierung bei gleichzeitiger Erlangung möglichst guter Kapitalerträge in unterschiedlichen Anlageformen investiert.

Dabei sind im letzten Jahr eine ausgelaufene Festgeldanlage sowie noch vorhandene freie Mittel in Immobilienfonds und Wertpapiere investiert worden, da die niedrigen Zinssätze eine erneute Anlage in Festgeldern als nicht ratsam erscheinen ließen. Anhand der geänderten Anteiligkeiten vom 31.12.2020 zum 31.12.2021 lassen sich diese Verschiebungen nachvollziehen.



## Vergabevermögen der Stiftung

Das coronabedingt gedämpfte Aktivitätsniveau in den Gemeindeteilen zeigt sich auch in eher geringen Bewegungen bei den Stiftungsvergaben und damit dem Vergabevermögen. Die verfügbaren Mittel konnten nicht ausgeschöpft werden.

01.01.2021	7.327,43 €
31.12.2021	6.471,40 €

(Vergabevermögen der Stiftung Liebfrauen zum Stichtag)

Die Veränderung des Vergabevermögens ergibt sich aus den Kapitalerträgen des Grundstockvermögens und eingegangenen Spenden, denen die Kosten der Stiftungsführung und die Vergaben als Umsetzung des eigentlichen Stiftungszwecks entgegenstehen.

Kapitalerträgen	1.355,11 €
Spenden	941,00 €
Kosten (Kto.-Führung, Stifterpost)	- 354,54 €
Vergaben	- 2.797,60 €

(Veränderungen Vergabevermögen im Gesamtjahr 2021)

In den Zahlen noch nicht abgebildet ist eine beschlossene Stützung des Grundstockvermögens aus dem Vergabevermögen in Form eines Inflationsausgleichs. Als Erläuterung: Der Treuhänder ist verpflichtet, für die Werterhaltung des Kapitalvermögens zu sorgen. Der Inflationsausgleich erhöht das Grundstockvermögen und ermöglicht so steigende Kapitalerträge, die wiederum die erhöhten Kosten zumindest teilweise kompensieren können.

## Änderungen bei der Buchführung der Stiftung

Die Buchführung der Stiftung wird im aktuellen Jahr von der Zentralrendantur Recklinghausen auf die DKM (Darlehnskasse Münster), dem Finanzinstitut des Bistums Münster, übertragen. Die DKM berät die Stiftung bereits seit Gründungszeiten bei der Kapitalanlage, aber auch als Ansprechpartner für andere Fragen rings um das Stiftungswesen. Der Grund für die Umstellung ist die Erlangung einer verbesserten Transparenz, die jederzeit zeitgerechte Aussagen zum aktuellen Finanzstatus und Stiftungsvermögen der Stiftung ermöglicht.

## Familienwochenende Haltern

Zum traditionellen Familienwochenende konnten sich Ende März dieses Jahres wieder 15 Familien treffen. Anders als sonst, wo es immer nach Haltern geht, fand das Wochenende bei bestem Wetter rund um unser neues Pfarrzentrum statt. Unter dem Thema „Wiedersehen macht Freude“ begann unser Treffen am Freitagabend. Die Freude war bei allen groß, sich in diesem Kreis endlich wieder zu sehen. Nach einem thematischen Einstieg standen bei Lagerfeuer und guter Verpflegung der Austausch und die Begegnung im Vordergrund. Die Nacht verbrachten alle zuhause in den eigenen Betten.



Nach einem munteren Frühstück und einem Morgenimpuls ging es am Samstag unter dem Motto „Anders sehen macht Freude“ mit einem Chaosspiel – Eltern gegen Kinder – weiter. Bei einer Fotoralley rund über den Quellberg in gemischten Eltern-Kind-Gruppen sowie einer Jugendgruppe war das kreative „Anders- Sehen“ gefragt. Unterwegs wurden alle vom Organisationsteam mit Getränken und Eis bei Laune gehalten.

Am späten Nachmittag waren alle Gruppen erschöpft zurück. Die tollen Fotos mit interessanten Perspektivwechseln, lustigen Naturmomenten und viel Spaß haben wir zusammen im Pfarrsaal angeschaut und gefeiert. Bei Grillwurst, Lagerfeuer und Gesang klang der zweite Abend in gemütlicher Runde aus.

Am Sonntag nahmen wir alle unter dem Motto „Gott sehen macht Freude“ am Gemeindegottesdienst teil, der auch von unserer Gruppe mitgestaltet wurde. Für viel Freude bei Eltern und Kindern sorgte dabei auch der Einzug von Messdienerinnen aus der Elterngruppe.

Zum Abschluss des Wochenendes durfte die Klatschgasse, bei der jede/r Einzelne bejubelt wird, nicht fehlen. Nach kurzem Aufräumen konnten alle gestärkt, zufrieden und mit dem guten Gefühl, in unserer Gruppe mal wieder etwas erlebt zu haben, den Heimweg antreten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung Liebfrauen für die finanzielle Unterstützung. Wir hatten eine tolle Zeit.



## Familienwochenende in Freckenhorst

Das jährlich stattfindende Familienwochenende des Familienkreises „Rahrbach“, der aus 10 Familien besteht, ging dieses Jahr nach Freckenhorst im Münsterland. Dort beschäftigten wir uns drei Tage lang mit dem Thema „Sinn- und Glaubenskrisen der christlichen Kirchen – Orientierung und Standpunkt“. Das gesamte Wochenende begleiteten uns die drei Fragen „Was bedeutet Kirche für mich? Was bedeutet Glaube für mich? Was bedeutet das Familienwochenende Rahrbach für mich?“, auf die wir versuchten Antworten zu finden. Am Freitag startete das Wochenende mit einem kleinen Einstieg und einem gemütlichen Abend. Am Samstag befassten wir uns dann vor allem mit den ersten beiden Fragen, indem wir uns mit unserem eigenen Glauben auseinandersetzten, viele Gespräche miteinander führten und in Workshops entweder die Utopie einer „neuen“ Kirche entwarfen, uns über die Möglichkeiten und Grenzen der Gemeinde vor Ort austauschten oder in unterschiedlichen Kooperationsübungen Glauben erlebten. Am Abend traten dann alle gegeneinander bei 1,2 oder 3 an, es wurde Just Dance gespielt und Karaoke gesungen. Der Sonntag war geprägt durch die Frage „Was bedeutet „Rahrbach“ für uns? Was verbindet uns?“, deren Beantwortung viele Diskussionen mit sich brachte. Letztendlich kamen wir aber zu dem Schluss, dass auch wenn eigene Sinn- und Glaubenskrisen bestehen mögen, uns als Gruppe die Sache Jesu verbindet. Wir beendeten unser Wochenende mit einem Wortgottesdienst auf unsere ganz eigene Art und Weise und fuhren zufrieden und mit vielen neuen Denkanstößen nach Hause. Wir wollen uns ganz herzlich bei der Stiftung für die finanzielle Unterstützung unseres Wochenendes bedanken!



## Messdienerfahrt



Im Rahmen unserer diesjährigen Messdienerfahrt nach Haltern am See konnten wir durch die großzügige Unterstützung der Stiftung einen Ausflug in den Kettelerhof anbieten. Wir machten uns schon früh auf den Weg zum nahegelegenen Freizeitpark und verbrachten einen langen Tag voller Spiel, Spaß und Freude mit den zahlreichen Outdoor-Spiel- und Klettermöglichkeiten. Erschöpft kamen wir abends an unserem Campingplatz an und freuten uns über die Rückmeldungen bezüglich des „Highlights“ der Messdienerfahrt.

Vielen lieben Dank für das Ermöglichen dieses unvergesslichen Tages!

Eure Messdienerleiterrunde

## Wallfahrt der KFD Suderwich-Essel nach Kevelaer

Am Dienstag 04.10.2022 machten sich 30 Frauen der KFD St Barbara – St. Johannes- mit dem Bus auf nach Kevelaer.

Begleitet wurde die Wallfahrt von Pastor Wolfgang Stübbe, der unter dem dies-jährigen Wallfahrtsmotto „Himmel und Erde berühren“ die religiösen Elemente des Tages (Wegimpulse, Kreuzweg und Hl. Messe) gestaltete.

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlich milden Temperaturen konnten wir, unterstützt von der Stiftung Liebfrauen, einen wunderschönen spirituellen und geselligen Tag erleben.

Wir sagen herzlichen Dank



Bilder: Karin Osterholt

Zum neuen Jahr

Hans Retep

*Es wird Zeit, die Stimmung anzuheben.  
Es wird Zeit, dass man zusammensteht.  
Es wird Zeit, dass die Straßen sich beleben.  
Es wird Zeit, dass es wieder vorwärts geht.*

**Die Stiftung Liebfrauen wünscht  
uns allen ein frohes Neues Jahr 2023.**

**Konto der Stiftung bei der SPARKASSE VEST RE**

**Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen  
„Stiftung Liebfrauen Recklinghausen“  
IBAN: DE55 4265 0150 0080 1025 36  
BIC: WELADED1REK**

Bitte angeben:  
ZUSTIFTUNG oder SPENDE

Ihre Spende hilft uns auch im Jahr 2023 noch mehr Aktivitäten zu fördern und Projekte der Pfarrei zur unterstützen. Vielen Dank!

**Kontaktdaten für die Stiftung**

Pfarrbüro an der Liebfrauenkirche, Telefon: 02361 / 94940  
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem wöchentlichen Informationsblatt „die Woche“.

Oder per E-Mail: [liebfrauen-recklinghausen@bistum-muenster.de](mailto:liebfrauen-recklinghausen@bistum-muenster.de)